

10.05.2006 – 08:01 Uhr

euro adhoc: OMV Aktiengesellschaft / Fusion/Übernahme/Beteiligung / OMV und Verbund schaffen führendes, integriertes Energieunternehmen in Mitteleuropa

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

10.05.2006

- Schaffung eines in den Wachstumsmärkten Mitteleuropas führenden Energiekonzerns - Ausgewogenes Portfolio aus Erdöl, Erdgas und Strom diversifiziert das Risikoprofil und verbessert Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Wachstum - Gute Position, um Chancen aus fortschreitender Integration und Liberalisierung der europäischen Energiemärkte zu nutzen - Optimale Größe um Versorgungssicherheit zu erhöhen und Vorteile im Handel zu erzielen - Umsatz- und Kostensynergien von mindestens EUR 100 Mio p.a.

OMV, Mitteleuropas führender Öl- und Gaskonzern und der Verbund, Österreichs führender Stromdienstleister mit vielfältigen Aktivitäten in Europa, unterzeichneten eine Vereinbarung zur Bildung eines neuen Energiekonzerns mit Sitz in Wien. Ziel der beiden Unternehmen ist die Fusion als gleichberechtigte Partner im Verhältnis ihrer Marktkapitalisierung 60:40. Damit entsteht ein führender integrierter Energiekonzern mit Wachstumspotential in Mitteleuropa.

Mit einem ausgewogenen Portfolio aus Erdöl, Erdgas und Strom wird der neue Konzern über ein diversifiziertes Risikoprofil und eine starke Grundlage für ein verbessertes und nachhaltiges Wachstum auf seinem Weg in die Zukunft verfügen. OMV Verbund AG wird gut aufgestellt sein, um die Chancen wahrzunehmen, die eine fortschreitende Integration und Liberalisierung der europäischen Energiemärkte bieten. Außerdem wird die Kombination der verschiedenen Geschäftsbereiche die Position der OMV Verbund AG als konsolidierende Kraft in den europäischen Wachstumsgebieten festigen. Die Realisierung dieser neuen Energielösung ist - vorbehaltlich im Wesentlichen der Zustimmung des österreichischen Parlaments, der OMV Hauptversammlung und der zuständigen Wettbewerbsbehörden - gegen Ende 2006 zu erwarten.

Übernahmeangebot Um die neue Energielösung zu schaffen sind folgende Schritte erforderlich: Die Republik Österreich bringt ihren 51%-Anteil am Verbund via ÖIAG in die OMV AG gegen Ausgabe von jungen OMV Aktien im Verhältnis 1:6,4893 bzw. gegen Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung ein. Dies erfolgt durch eine Kapitalerhöhung durch Sacheinlage unter Ausschluss der Bezugsrechte. Für die Minderheitsaktionäre der Verbund AG wird es - in Entsprechung der Regeln des österreichischen Übernahmerechtes - ein antizipiertes Pflichtangebot mit einer Bar- und einer Aktienalternative geben. Aktionäre des Verbund haben daher die Möglichkeit, - im Falle der Annahme des Tauschangebotes - eine Verbund Aktie in 6,5 neu auszugebende OMV Verbund AG Aktien zu tauschen oder - im Falle der Annahme des Barangebotes - eine Verbund Aktie für EUR 425 (nach Aktiensplit 1:10 EUR 42,5) zu verkaufen. Das Barangebot liegt damit über 20% über dem durchschnittlichen Börsenkurs der Verbund Aktie während der letzten sechs Monate gewichtet nach Einzelumsätzen vor der heutigen Bekanntgabe der Angebotsabsicht. Nach erfolgter Transaktion zur OMV Verbund AG wird der neue Energiekonzern eine

kontrollierende Mehrheit an der Verbund AG halten.

Rückfragehinweis:

OMV

Investor Relations:

Ana-Barbara Kuncic

Tel. +43 1 40 440-21443; e-mail: investor.relations@omv.com

Press:

Bettina Gneisz-Al-Ani

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: bettina.gneisz@omv.com

Thomas Huemer

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: thomas.huemer@omv.com

Internet Homepage: <http://www.omv.com>

Branche: Öl und Gas Verwertung

ISIN: AT0000743059

WKN: 874341

Index: ATX Prime, ATX

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004166/100509149> abgerufen werden.